

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 41

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in unsere Gazetten



Rum ist, fast mit Schiller, in der kleinsten Hütte für 'nen glücklich erfindenden Rentner, der sich hoffentlich wenigstens den Rum-Punsch weiterhin von Hand mischt:

— Ein 86 Jahre alter Rentner Adam Müller aus Hof in Deutschland hat die epochale Erfindung gemacht, für die er sich bei allen Jassbrüdern unsterblichen Rum schaffen wird: er hat endlich die Karten-Mischmaschine konstruiert.

Nicht nur Königin Elisabeth, sondern auch Sie, liebe Leser, wären nicht so begeistert, wenn man Sie als Knabbergeback auf den Tisch stellen würde:

Francis Drake, der bekannte Weltumsegler des 16. Jahrhunderts, brachte als erster die Kartoffel nach England. Ums Jahr 1578 musste er im Pazifischen Ozean an der Küste der heutigen Halbinsel Kalifornien anlegen, wo er von einer Schar Indianer empfangen wurde. Diese boten ihm Kartoffeln als Begrüssungsgabe an. Der berühmte Seefahrer brachte diese dann nach England. Zwar war die Königin Elisabeth I., womit sie Drake bewirtete, nicht so begeistert von diesen Kartoffeln.

Wanderer, kommst du auf die Weide: wundere dich nicht, denn wir haben dich auf den new look in der Viehzucht vorbereitet:

Weitherum bekannt und beliebt der feine, koffeinarne Pulverkaffee Amico Cappuccino

Ein köstliches Getränk für Erwachsene und Kinder.

An einem schönen, heißen Tag, an einem Tage also, an dem man sich etwa Witze erzählt ... siehe Einleitung, also an einem solchen schönen, heißen Tage versuche, ob Mitmensch, einen tiefen Schnauf zu tun und so lange den Atem anzuhalten, bis du den nachfolgenden Bandwurmsatz durchgelesen hast:

Zeugenaufruf

Personen, welche am Samstagabend, den 18. ~~1888~~ 1963, um ca. 17.30 Uhr den Vorfall am Limmatquai unterhalb der Brunbrücke beobachtet haben, wie ein Tramwagenführer mein Auto zwischen den parkierten Wagen eingeklemmt hat, obschon ich vorher der Kolonne aufgeschlossen hatte und den ganzen Limmatquai eine stillstehende Kolonne gestanden hatte, dann der Wagenführer mir weit den Limmatquai hinunter nachgelaufen ist und den Tramzug auf weiter Flur hat stehen lassen, mir die Türe aufgerissen, vor den Wagen gestanden hat und wegen des stehenden Tramwagens auch keine weiteren Autofahrer nachfahren konnten, sich wie ein wildes Tier gebärdet hat und meinen Wagen mit Fußstritten beschädigt hat, möchten sich unter Tel. ~~XXXXXX~~ melden.

Hundschriftliche Angaben

An schönen, heißen Tagen, an Tagen also, an denen man sich etwa Witze erzählt wie jenen von den zwei Kollegen, die, der eine vorn, der andere hinten, durch eine riesige Röhre guckten und einander doch nicht sahen, weil der eine am Montag, der andere am Dienstag in die Röhre gestaunt hatte, also, an so schönen, heißen Tagen kann das Handgeld zum Hundgeld, der Handschuh zum Hundschuh, die Handschrift zur Hundschrift werden:

senden Sie uns bitte vertrauensvoll einige hundschriftliche Angaben über Ihre bisherige Tätigkeit.

Alle Anfragen werden mit absoluter Diskretion behandelt.

Auch das glaubt einer nur bei einer Hitze, die in der Sabara die Fata Morgana und ihren Mann, den Fatum Morganum, in die Luft zaubert:

Kandersteg

Aktion zur verbilligten Abgabe von Walliser-Äpfeln an die einheimische Bevölkerung in Gittern

Auch hier wird der geeignete Leser mindestens zweimal hingucken, ob er das richtig mitbekommen habe:

Zu verkaufen in Sommer- und Winterstation, in voller Entwicklung, Höhe 1200 m ü. M., Nähe zukünftiger Telefonkabine

grosse Bauparzelle

60 000 m² zu Fr. 3.50 per m².

Viele Wege führen nach Rom, aber alle Schwyzer Wanderwege führen nach Rothenthurm:

gesuche zu entscheiden haben.

Die Schwyzer Wanderwege tagten in Rothenthurm (Korr.) Die Arbeitsgemeinschaft Schwyzer Wander-

Wem die Glücksstunde schlägt:

Ihre Glücksstunde schlägt

Mittwoch, 3. Juli

16⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Herren-
Unterhosen und
Leibchen

